

Aktion „Verlorene Stimme“

Nur noch eine Woche bis zur Bundestagswahl 2017. Immer wieder begegnen mir Leute, die behaupten kleine Parteien zu wählen sei eine "verlorene Stimme". Gerade Anhänger größerer Parteien sind besonders kreativ, wenn es um die entsprechenden Begründungen geht. Deshalb rufe ich hier ganz offiziell zur **Aktion "Verlorene Stimme"** auf. Was hat es damit auf sich?

Die Argumentation der verlorenen Stimme ist Unfug! In einer demokratischen Wahl ist nur die Stimme verloren, die nicht abgegeben wurde. Jede abgegebene Stimme ist ein Gewinn für die Demokratie. Deshalb in jedem Fall: **Geh wählen!**

Und trotzdem ist die Argumentation der etablierten Parteien nicht ganz von der Hand zu weisen und das macht die **Aktion "Verlorene Stimme"** interessant. Die Wahl einer Kleinpartei ist nämlich tatsächlich eine verlorene Stimme - nämlich **für alle anderen Parteien**. Und das hat Auswirkungen in mehrerlei Hinsicht.

1. Die etablierten Parteien verlieren an Stimmen und damit an Prozentpunkten bei der Wahl. Das dokumentiert deutlich die Unzufriedenheit der Bevölkerung mit der bestehenden Politik und den Äußerungen der bekannten Politiker.
2. Die Parteien erhalten weniger Geld. Denn ein Teil der Parteienfinanzierung wird durch die Zahl der abgegebenen Stimmen gesteuert, die die jeweilige Partei erhalten hat. Hier ist die Partei, die Stimmen verliert deutlich getroffen. Finanzielle Einbußen wirken auch auf Parteiebene massiv. Allein das könnte schon ein Grund sein die **Aktion "Verlorene Stimme"** zu unterstützen.

3. Die Parteien werden gezwungen sich mit mehreren Parteien zur Regierungsbildung auseinander zu setzen. Sprich: Die bisherigen Koalitionsmöglichkeiten werden massiv beschränkt und es wird auch möglich eine Regierung mit evtl. mehr Parteien gründen zu müssen. Für die Bevölkerung, die Wähler, wird damit die Wahrscheinlichkeit auch größer mehr ihrer spezifischen Interessen vertreten zu sehen.

Eines sollte allen klar sein: **Eine Zeit ohne Regierung gibt es nicht!**

Deshalb: **Mach mit bei der Aktion "Verlorene Stimme"!**

Gib Deine Stimme einer Kleinpartei, die mindestens eine Sache vertritt, die Du für wichtig hältst. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Tierschutz, BGE, Rentner, oder Familie, usw, ist. Die kleinen Parteien brauchen eine Chance über 0,5% zu erreichen, um in die Beteiligung an der Parteienfinanzierung zu kommen und Deine Interessen weiter vertreten zu können.

Lass uns dafür sorgen, dass es für die etablierten Parteien in diesem Jahr wirklich **"Verlorene Stimmen"** gibt, die sich in %-Punkten und Parteienfinanzierung niederschlagen. Ich wünsche mir, dass der Balken "Sonstige" in diesem Jahr besonders hoch sein wird. Nur dann werden die etablierten Parteien merken, wie ernst es den Bürgern ist. Mach mit und teile diesen Artikel, um möglichst viele Menschen in den nächsten zwei Wochen noch zu erreichen.

(Hinweis: Unter "etablierte Parteien" verstehe ich CDU/CSU, SPD, B90/DieGrünen, DieLINKE, FDP, AfD)

Meine persönliche Wahl: **PIRATEN**